

## Allgemeine Geschäftsbedingungen und Widerrufsbelehrung für die Kryptoverwahrung und den Kryptotransfer von Tangany

### 1. Geltungsbereich und Allgemeines

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Kryptoverwahrung und den Kryptotransfer von Tangany („**AGB**“) gelten für die Kryptoverwahr- und Kryptotransferleistungen der Tangany GmbH („**Tangany**“) nach Maßgabe der Ziffer 3 bezüglich:

- Kryptowerte gemäß Art. 3 Abs. 1 Nr. 5 der Verordnung (EU) 2023/1114 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. Mai 2023 über Märkte für Kryptowerte und zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1093/2010 und (EU) Nr. 1095/2010 sowie der Richtlinien 2013/36/EU und (EU) 2019/1937 („**MiCAR**“) i.V.m. Art. 2 Abs. 3 und 4 MiCAR („**Kryptowerte**“),
- Kryptografische Instrumente gemäß § 1 Abs. 1a Satz 9 und 10 KWG und
- Mittel für den Zugang zu Kryptowerten, kryptografischer Instrumenten und sonstiger kryptografischer Schlüssel („**Private Key**“).

Kryptowerte, kryptografische Instrumente und Private Keys zusammen „**Verwahrobjekte**“.

1.2. Die AGB gelten unabhängig davon, ob der Kunde von Tangany („**Kunde**“) Verbraucher oder Unternehmer ist. Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, auch wenn Tangany ihrer Geltung im Einzelfall nicht gesondert widersprochen hat.

1.3. Tangany ist ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („**BaFin**“) beaufsichtigtes Finanzdienstleistungsunternehmen und Kryptowerte-Dienstleister, der über die Erlaubnis für das qualifizierte Kryptoverwahrungsgeschäft gemäß § 1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 6 KWG verfügt. Tangany kann zudem auf Grundlage von § 50 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Kryptomarktaufsichtsgesetz („**KMAG**“) i.V.m. Art. 143 Abs. 3 MiCAR Kryptowerte für Kunden verwahren und verwalten (Art. 3 Abs. 1 Nr. 17 MiCAR) und Transferdienstleistungen für Kryptowerte für Kunden erbringen (Art. 3 Abs. 1 Nr. 26 MiCAR).

1.4. Hauptgeschäftstätigkeit von Tangany ist die Erbringung von Kryptoverwahrdienstleistungen (einschließlich Kryptotransferdienstleistungen) für Kunden über Plattformen, die von Dritten betrieben werden („**Plattform**“). Hinsichtlich des Betriebs der Plattform wird auf die jeweiligen Geschäftsbedingungen des Plattformbetreibers verwiesen. Kunde und Plattform befinden sich in einem direkten Vertragsverhältnis.

1.5. Sofern in den AGB nichts anderes geregelt ist, haben die in den AGB verwendeten Definitionen dieselbe Bedeutung wie in dem Deckblatt.

### 2. Vertragsschluss und Kundenkonto

2.1. Der Vertragsschluss mit Tangany erfolgt ausschließlich über die Plattform, in dem der Kunde sich auf der Plattform erfolgreich registriert, was eine geldwäscherechtliche Identifizierung des Kunden erfordert. Während des Registrierungsprozess kann der Kunde seine Eingaben prüfen und korrigieren. Mit Akzeptanz der AGB und der anderen Vertragsbestandteile gibt der Kunde ein verbindliches Angebot über den Abschluss eines Vertrages mit Tangany ab. Eine Annahme des Angebots erfolgt durch Anlegen eines Kundenkontos für den Kunden („**Kundenkonto**“), das mit dem Nutzerkonto des Kunden auf der Plattform verknüpft wird. Eine sonstige Annahmeerklärung von Tangany erfolgt nicht. Ein Anspruch auf Annahme des Angebots und Anlegen eines Kundenkontos besteht nicht.

- 2.2. In dem Kundenkonto werden keine Kryptowerte, kryptografischen Instrumente oder Private Keys verwahrt. Die Verwahrung erfolgt in einem Omnibus-Wallet, siehe Ziffer 3. Über das Kundenkonto kann der Kunde seine Verwahrobjekte einsehen. Tangany führt für jeden Kunden innerhalb der Omnibus-Wallet ein separates Teil-Schließfach als sog. „Nutzerkonto“.
- 2.3. Im Falle von Private Keys kann die Sicherung auch in einer Einzel-Wallet erfolgen, siehe Ziffer 3.3.
- 2.4. Kunden müssen ihr Passwort und ihre sonstigen Sicherheitsmerkmale, die ihnen Zugang zu ihrem Kundenkonto verschaffen, geheim halten und den Zugang zu ihrem Kundenkonto sorgfältig sichern. Kunden sind verpflichtet, Tangany umgehend zu informieren, wenn es Anhaltspunkte dafür gibt, dass ihr Kundenkonto von Dritten unberechtigterweise genutzt wurde oder wird.

### 3. Leistungen von Tangany

- 3.1. Die Leistungen von Tangany nach dieser Ziffer beschränken sich auf Verwahrobjekte, die von Gesetzes wegen und auf der Plattform zugelassen sind.
- 3.2. Tangany verwahrt für Kunden Verwahrobjekte auf der jeweiligen Blockchain in einer Omnibus-Wallet, in der die Verwahrobjekte mehrerer Kunden gemeinsam verwahrt werden („**Wallet**“). Tangany führt ein internes bestandsführendes System, mit dem Tangany die Verwahrobjekte (einschließlich der mit den Kryptowerten und kryptografischen Instrumenten zusammenhängenden Rechte und Positionen) zuordnen, umbuchen und unterscheiden und alle Bewegungen der Verwahrobjekte infolge von Anweisungen der Kunden erfassen kann („**Internes Buchungssystem**“). Tangany führt in der Wallet keine eigenen Bestände.
- 3.3. Sofern zwischen Tangany und der Plattform vereinbart, verwahrt Tangany Private Keys in einer einzelnen Wallet, in der nur Private Keys des Kunden verwahrt werden („Einzel-Wallet“).
- 3.4. Tangany verwahrt die Kryptowerte und kryptografischen Instrumente (einschließlich der dazugehörigen Private Keys) der Kunden im Auftrag der und treuhänderisch für die Kunden, so dass die verwahrten Kryptowerte und kryptografischen Instrumente dem Kunden als gehörig gelten, sofern der Kunde nicht die Einwilligung zu Verfügungen über die verwahrten Kryptowerte bzw. kryptografischen Instrumenten für Rechnung von Tangany oder einem Dritten erteilt. Da die Kryptowerte und die kryptografischen Instrumente von unterschiedlichen Kunden gemeinsam auf einem einzigen Wallet verwahrt werden, gilt gemäß § 45 Abs. 1 und 2 Kryptomärkteaufsichtsgesetz („K MAG“) bzw. § 46i Abs. 1 und 2 KWG, dass jeder Kunde Rechte an allen auf dem Wallet verwahrten Kryptowerten bzw. kryptografischen Instrumenten anteilig zu seinem Bestand hat. Im Falle einer Einzel-Wallet gelten die jeweiligen Private Keys in der Einzel-Wallet als dem Kunden gehörig.
- 3.5. Vorbehaltlich des jeweils geltenden lokalen Insolvenzrechts sollten die Rechte der Kunden auf die von Tangany für die Kunden in der Omnibus-Wallet bzw. Einzel-Wallet gehaltenen Verwahrobjekte von einer Insolvenz von Tangany nicht betroffen sein. Im Falle der Insolvenz von Tangany kann der Kunde eine Aussonderung seiner Verwahrobjekte verlangen. Stimmt der Kunde im Insolvenzverfahren über das Vermögen von Tangany einer Aussonderung im Wege der Übertragung des von Tangany verwahrten Gesamtbestands oder wesentlicher Teile davon auf ein vom Insolvenzverwalter bestimmtes Institut, welches die Kryptoverwahrung bzw. das qualifizierte Kryptoverwahrgeschäft betreibt, nicht zu, trägt der Kunde die Kosten der Aussonderung. Der Kunde trägt die Kosten der Aussonderung gemäß dem vorherigen Satzes nicht, wenn

die Bedingungen, zu denen das andere Institut, das eine Fortführung des Verwahrverhältnisses anbietet, für den Kunden unzumutbar sind.

- 3.6. Tangany erbringt die nachfolgenden Transferdienstleistungen:
- a) den Empfang von Kryptowerten bzw. kryptografischer Instrumente, die der Kunde im Rahmen eines Tradinggeschäfts erwirbt;
  - b) die Übertragung von Kryptowerten bzw. kryptografischer Instrumenten, die der Kunde im Rahmen eines Tradinggeschäfts veräußert, von der Wallet an den Tradingpartner und Ausbuchung des veräußerten Kryptowertes im internen Buchungssystem im Namen und im Auftrag des Kunden;
  - c) die Übertragung von dem Kunden gehörigen Verwahrobjekte auf eine externe, dem Kunden zugehörige Krypto-Wallet, die entweder von dem Kunden selbst oder von einem Institut mit entsprechender Erlaubnis geführt wird („**Externe Wallet**“) und
  - d) die Sicherung von Private Keys.

Ein Transfer von Kryptowerten und kryptografischer Instrumenten von einer externen Wallet in eine von Tangany verwaltete Wallet und die anschließende Einbuchung in das interne Buchungssystem ist nicht möglich.

- 3.7. Die in Ziffer 3.6a) und 3.6b) genannten Transferdienstleistungen werden mittels von Tangany bereitgestellter technischer Schnittstellen abgewickelt, über die die Plattform u.a. Informationen zu den abgeschlossenen Handelsgeschäften weiterleitet.

Die Übertragung von Kryptowerten und Private Keys auf eine externe Wallet gemäß Ziffer 3.5c) erfolgt nach Maßgabe von Ziffer 4 der AGB.

- 3.8. Der Kunde erkennt an, dass Regeländerungen von Blockchain, wie Forks, und Änderungen der betroffenen Distributed-Ledger-Technologie („DLT“) den Wert, die Funktion oder den Namen eines Verwahrobjektes wesentlich verändern können und eine Verwahrung der betroffenen Verwahrobjekte durch Tangany aus technischer Sicht erschweren und nicht von Tangany garantiert werden kann.

- 3.9. Im Falle eines Forks oder einer unaufgeforderten Verteilung eines bestimmten Typs von Verwahrobjekts (sog. Airdrop) kann es zu Änderungen der Blockchain-Protokolle kommen. Tangany ist nicht verpflichtet, Forks oder Airdrops zu unterstützen, zu verwahren oder dem Kunden zuzuteilen.

- 3.10. Setzt Tangany aufgrund eines in Ziffer 3.8 genannten Grundes die Verwahrung aus, so kann der Kunde über die Plattform die Übertragung der betroffenen Verwahrobjekte auf eine externe Wallet beantragen; Ziffer 4 der AGB gelten entsprechend. Tangany ist nur zur Übertragung verpflichtet, sofern die Übertragung rechtlich (insbesondere aufsichtsrechtlich) zulässig und technisch möglich ist.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass eine Liquidation des betroffenen Verwahrobjekts durch die Plattform, nach entsprechender Ankündigung, durchgeführt wird.

Die Anschaffung einer externen Wallet liegt im Verantwortungsbereich des Kunden. Tangany ist nicht verpflichtet, dem Kunden bei der Anschaffung einer externen Wallet zu unterstützen. Im Übrigen gelten die Voraussetzungen von Ziffer 3.6.

- 3.11. Tangany stellt dem Kunden alle drei Monate in elektronischer Form eine Aufstellung der Positionen des Kunden kostenlos zur Verfügung. Der Zugang zu den bereitgestellten Dokumenten erfolgt nach erfolgreicher Registrierung über das Tangany Endkundenportal <https://customer.tangany.com> oder über die Plattform (soweit diese die Übermittlung unterstützt). Der Kunde hat zudem jederzeit das Recht, eine aktuelle Aufstellung seiner Positionen in elektronischer Form zu erhalten.

- 3.12. Tangany ist aufgrund geldwäscherechtlicher Anforderungen verpflichtet, Transfers von Kryptowerten gesamtheitlich während und nach Ausführung des Transfers risikobasiert nach definierten Kriterien zu überwachen. Zur Einhaltung dieser Anforderungen werden Datenanalysesysteme eingesetzt, die auf aktuelle und historische Kundentransfers zurückgreifen und nach festgesetzten Regeln die Transferdaten der Kunden analysieren.

#### 4. Übertragung von Verwahrobjecten auf eine externe Wallet

- 4.1. Die Übertragung von Verwahrobjecten auf eine externe Wallet erfolgt auf Grundlage eines Auftrags des Kunden, Verwahrobjecte des Kunden direkt auf eine externe Wallet des Kunden zu übertragen. Der Auftrag an Tangany erfolgt über das Formular „Auftrag zur Übertragung von Kryptowerten/kryptografischer Instrumenten“, das über den Kundensupport der Plattform oder von Tangany angefragt werden kann. Für diesen Transfer werden die im Kundenkonto ausgewiesenen Kryptowerte bzw. kryptografischer Instrumenten vor dem Transfer für den Verkauf gesperrt, im internen Buchungssystem ausgebucht und auf die externe Wallet des Kunden transferiert. Im Falle von Private Keys, die in einer Einzel-Wallet verwahrt werden, erfolgt der bloße Transfer auf eine Externe Wallet.
- 4.2. Der Transfer von Kryptowerten auf eine externe Wallet erfolgt nach folgenden Maßstäben:
- a) Die Übertragung kann je Kryptowert bzw. kryptografischer Instrumente nur als Gesamtbestand erfolgen. Eine Teilübertragung des Bestandes ist ausgeschlossen.
  - b) Der Transfer erfolgt auf eine einzige Wallet-Adresse. Eine Aufteilung derselben Kryptowährung auf mehrere Wallet-Adressen ist unzulässig.
  - c) Transfergebühren werden direkt von dem zu transferierenden Betrag abgezogen.
  - d) Netzwerkgebühren werden ebenfalls direkt vom Übertragungsbetrag abgezogen und unterliegen gegebenenfalls zeitlichen Schwankungen. Tangany hat keinen Einfluss auf die Höhe dieser Gebühren.
- 4.3. Hinsichtlich des Transfers von kryptografischen Instrumenten und Private Keys, die in einer Einzel-Wallet verwahrt werden, gelten Ziffer 4.2 a) und b) entsprechend. Der Kunde trägt eventuell anfallende Transfer- und Netzwerkgebühren.
- 4.4. Tangany ist berechtigt, Transfers auf eine externe Wallet abzulehnen, wenn gesetzliche Bestimmungen (insbesondere Aufsichts- und Sanktionsrecht) oder eine Anordnung einer zuständigen Behörde oder eines Gerichts dies untersagen oder wenn Anhaltspunkte für Geldwäsche oder andere rechtswidrige Handlungen im Zusammenhang mit der Übertragung der Verwahrobjecte oder den Verwahrobjecten selbst bestehen.
- 4.5. Transfers können abgelehnt werden, wenn das Kundenkonto für den angewiesenen Transferauftrag keine ausreichende Deckung in den beauftragten Kryptowerten aufweist. Eine Deckung ist nicht ausreichend, wenn der zu transferierende Betrag nicht ausreicht, um die Gebühren gemäß den Ziffern 4.2c) und 4.2d) zu begleichen. Bei Transferaufträgen mit mehreren Kryptowerten werden nur die Transfers ausgeführt, für die ausreichende Deckung besteht. Tangany informiert den Kunden über die Ablehnung von Aufträgen aufgrund unzureichender Deckung.
- 4.6. Tangany unterstützt nur bestimmte Blockchains für den Transfer von Verwahrobjecten auf eine externe Wallet. Bei Angabe einer Ziel-Wallet als externe, auf einer nicht unterstützten Blockchain wird der Transfer abgelehnt. In diesem Fall wird Tangany den Kunden über die Ablehnung aufgrund der nicht unterstützten Blockchain informieren. Eine Übersicht zu den von Tangany unterstützten Blockchains ist auf der Internetseite von Tangany unter [www.tangany.com/supported\\_blockchains](http://www.tangany.com/supported_blockchains) abrufbar.

- 4.7. Die Übertragung von Verwahrobjecten auf eine externe Wallet setzt die erfolgreiche Identifizierung der externen Wallet (sog. „Travel Rule“) voraus. Falls der Austausch der Travel Rule-Daten fehlschlägt (z. B. aufgrund mangelnder Mitwirkung des Kunden oder fehlender Anbindung an ein Travel Rule-Datenprotokoll der Plattform oder eines anderen beteiligten Instituts), ist ein Transfer auf die externe Wallet nicht möglich. Tangany informiert den Kunden in solchen Fällen mit einem Hinweis auf fehlende Travel Rule Daten.
- 4.8. Tangany prüft vor jedem Transfer auf eine externe Wallet die Autorisierung durch den Kunden. Zusätzlich informieren sich die Plattform und Tangany untereinander bei Auffälligkeiten zum Kundenkonto, soweit diese dies separat vereinbart haben.
- 4.9. Tangany ist nur zur Durchführung von Transfers der mit der Plattform vereinbarten Kryptowerte bzw. kryptografischen Instrumente verpflichtet. Sollte ein Kryptowert bzw. ein kryptografisches Instrument auf mehreren Blockchains verfügbar sein, wird Tangany den Kunden vor dem Transfer über die eingesetzte Distributed Ledger Technology informieren.
- 4.10. Nach Durchführung einer Transaktion erhält der Kunde eine Transaktionsbestätigung in Form einer Abrechnung, die die sendende Wallet-Adresse, die empfangende Wallet-Adresse, den Transaktions-Hash, das Transaktionsdatum, den angewiesenen Transferbetrag, die abgezogenen bzw. anfallenden Netzwerkgebühren und die Gebühren von Tangany enthält.
- 4.11. Weiterführende Informationen zum Transferprozess sind zu finden unter <https://tangany.com/withdrawal>.

## 5. Staking Dienstleistungen

- 5.1. Tangany bietet seinen Kunden auf Basis seiner Kryptoverwahrlizenz Staking-Dienstleistungen an. Diese Dienstleistung ist freiwillig und Tangany nutzt nur jene Kryptowerte zum Staking, die zuvor vom Kunden dafür freigegeben wurden.
- 5.2. "Staking" bezeichnet einen blockchain-internen Mechanismus einer sogenannten Proof-of-Stake-Blockchain, bei dem eine festgelegte Menge von Kryptowerten zur Validierung von Blockchain-Transaktionen verwendet wird. Dabei werden die Kryptowerte auf der Blockchain an einen Knoten im Netzwerk ("Validierer") gebunden, jedoch ohne dass die privaten Schlüssel für Transaktionen an Dritte weitergegeben werden. Dieser Mechanismus hat das Ziel, die Blockchain zu dezentralisieren und abzusichern. Durch diesen Beitrag erhält derjenige, der mit seinen Kryptowerten zur Sicherheit des Netzwerks beiträgt, eine protokollseitig generierte Belohnung in Form der jeweiligen Kryptowerte ("Erträge").
- 5.3. Eine Aktivierung sowie Deaktivierung erfolgt über die jeweilige Applikation des respektiven Partnerunternehmens oder über die auf der Tangany-Website definierten Zugangskanäle. Bei Deaktivierung bzw. Widerruf erfolgt unverzüglich und im Rahmen der technischen Gegebenheiten ein Unstaking der Kryptowerte (Beendigung der Überlassung der Kryptowerte).
- 5.4. Anfallende Kosten für die Inanspruchnahme von Staking sind im beigefügten Preis- und Leistungsverzeichnis festgelegt.
- 5.5. Staking Erträge werden vom zugrundeliegenden Protokoll generiert und sind variabel. Angefallene Staking Erträge werden nach Abzug der unter Ziffer 5.4 genannten Kosten an den Kunden nach festgelegten Intervallen gutgeschrieben.
- 5.6. Bei der Inanspruchnahme und Nutzung von Staking kann das Risiko bestehen, dass bei Fehlern der Validierung, Manipulationsversuchen oder anderem protokollwidrigem

Verhalten die gestakten Kryptowerte oder Erträge teilweise vom Netzwerk eingezogen werden.

- 5.7. In nicht von Tangany zu vertretenden Ausnahmesituationen kann es dazu kommen, dass auf die sich im Staking befindenden Kryptowerte nicht unverzüglich zugegriffen werden kann. Bei einer Vielzahl von Unstaking-Aufträgen, kann es protokoll-spezifisch und -bedingt zu Verzögerungen kommen. In diesem Fall können im Staking befindliche Kryptowerte für einen bestimmten Zeitraum nicht verkauft oder transferiert werden.

Der Kunde bestätigt und akzeptiert in Ausnahmesituationen (bspw. erheblicher Preiseinbruch der Kryptowährung) nicht umgehend auf seine Kryptowerte zugreifen zu können und akzeptiert mögliche Verzögerungen in der Verfügbarmachung.

## 6. Kommunikation zwischen den Kunden und Tangany

Die Kommunikation zwischen dem Kunden und Tangany erfolgt vornehmlich über die Plattform, sofern dies in dem Vertrag nicht anderweitig geregelt ist. Der Kunde authentifiziert sich über die Anmeldung in seinem Kundenkonto, für das die jeweiligen vom Kunden bestimmten Zugangsdaten erforderlich sind. Bei Fragen kann sich der Kunde jederzeit an Tangany unter [customersupport@tangany.com](mailto:customersupport@tangany.com) wenden.

## 7. Kosten

- 7.1. Die Kosten und Gebühren für die Leistungen von Tangany ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis.
- 7.2. Eventuelle Kosten für die Internetnutzung hat der Kunde direkt bei seinem Internetanbieter zu entrichten. Dasselbe gilt für etwaige Kosten für die Übertragung von Verwahrobjecten innerhalb der Blockchain („**Netzwerkgebühr**“), welche der Kunde an die Netzwerkbetreiber zu zahlen hat.

## 8. Benachrichtigungsverfahren bei Betrugsverdacht oder Sicherheitsbedrohungen

Bei Verdacht auf Betrug oder bei Sicherheitsbedrohungen für das Kundenkonto oder die verwahrten Verwahrobjecte wird Tangany den Kunden über die Plattform oder über die hinterlegten Kontaktdaten informieren.

## 9. Vertragsdauer und Kündigung

- 9.1. Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit.
- 9.2. Die Parteien können den Vertrag jederzeit mit einer Frist von vier (4) Wochen kündigen.
- 9.3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 9.4. Mit Beendigung des Vertrages über die Nutzung der Plattform zwischen dem Kunden und dem Plattformbetreiber endet der Vertrag mit Tangany automatisch.

## 10. Haftung und Freistellung

- 10.1. Tangany haftet gegenüber seinen Kunden für Verluste von Kryptowerten oder der Mittel für den Zugang zu diesen Kryptowerten, die infolge von Vorfällen erlitten werden, für die Tangany verantwortlich ist. Die Haftung von Tangany ist auf den Marktwert der verloren gegangenen Kryptowerte zum Zeitpunkt des Verlusts begrenzt, sofern der Verlust nicht auf Vorsatz von Tangany beruht. Zu den nicht Tangany zuzuschreibenden Vorfällen

gehören alle Ereignisse, bei denen Tangany nachweist, dass diese unabhängig von der Erbringung der betreffenden Dienstleistung oder von sonstigen Tätigkeiten von Tangany aufgetreten sind, etwa ein mit dem Betrieb des Distributed Ledger verbundenes Problem, über das Tangany keine Kontrolle hat.

- 10.2. Für sonstige Fälle haftet Tangany dem Kunden nur bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunden regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflicht). Im Falle der Verletzung einer Kardinalpflicht ist die Haftung beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens.
- 10.3. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder eine Garantie (einschließlich einer Beschaffenheitsgarantie) und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüssen unberührt.
- 10.4. Der Kunde stellt Tangany von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte gegenüber Tangany wegen einer unsachgemäßen, vertragswidrigen oder rechtswidrigen Nutzung des Kundenkontos und der Dienste von Tangany geltend machen, sofern der Kunde die unsachgemäße, vertragswidrige oder rechtswidrige Nutzung zu vertreten hat. Der Kunde übernimmt hierbei die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung von Tangany, einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten in gesetzlicher Höhe. Der Kunde ist verpflichtet, Tangany für den Fall einer Inanspruchnahme durch Dritte unverzüglich, wahrheitsgemäß und vollständig alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Prüfung der Ansprüche und einer Verteidigung erforderlich sind.

## 11. Datenschutz

Informationen zur Datenverarbeitung und zum Datenschutz sind in der Datenschutzerklärung unter [tangany.com/de/datenschutzerklaerung](https://tangany.com/de/datenschutzerklaerung) sowie in den beiliegenden Datenschutzhinweisen enthalten.

## 12. Widerrufsbelehrung

Sofern der Kunde Verbraucher gemäß § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuchs („BGB“) ist (also eine natürliche Person, die den Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können), steht dem Kunden nach Maßgabe der folgenden Regelungen ein Widerrufsrecht bezüglich des Vertrages zu.

### Widerrufsbelehrung

#### Abschnitt 1: Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, E-Mail) **erhalten haben**. **Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Postalisch: Tangany GmbH, Brienner Str. 53, 80333 München, Deutschland

Email: customersupport@tangany.com

Telefon: +49 (0)89 9982095-70

## **Abschnitt 2: Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen**

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
7. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
8. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
9. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
10. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
11. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrags zugrunde legt;
12. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
13. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des

Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrags zu führen;

14. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

### **Abschnitt 3: Widerrufsfolgen**

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden**. Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

### **Besondere Hinweise**

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

### **Ende der Widerrufsbelehrung**

## **13. Beschwerde- und Streitbeilegungsstellen**

- 13.1. Kunden können sich im Falle von Beschwerden direkt an Tangany unter [complaints@tangany.com](mailto:complaints@tangany.com) wenden. Sie können das unter [tangany.com/de/beschwerdemanagement](https://tangany.com/de/beschwerdemanagement) auffindbare Formular für ihre Beschwerde verwenden. Die Verwendung des Formulars ist nicht verpflichtend. Im Rahmen ihrer Beschwerde bitten wir Sie, die betroffene Plattform zu benennen und Ihren Beschwerdegund ausführlich in Textform (z.B. E-Mail oder Brief) zu beschreiben. Sofern Sie das Formular verwenden, bitten wir Sie, das Formular vollständig auszufüllen und die betroffene Plattform in das Formular einzutragen. Nach Erhalt Ihrer Beschwerde erhalten Sie eine Bestätigung des Eingangs ihrer Beschwerde und eine Vorgangsnummer. Sollten Sie nach einer Woche keine Eingangsbestätigung erhalten, melden Sie sich bitte erneut bei uns. Nach Zusendung der Eingangsbestätigung wird sich ein Mitarbeiter von Tangany per E-Mail oder telefonisch bei Ihnen melden.
- 13.2. Ferner besteht die Möglichkeit, sich jederzeit bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, Fax: + 49 (0)228 4108-1550 über Verstöße von Tangany im Zusammenhang mit dem Kryptoverwahrgeschäft, der Verwahrung und der Verwaltung von Kryptowerten für Kunden und Erbringung von Transferdienstleistungen für Kryptowerte für Kunden zu beschweren.

Bei der Beschwerde ist der Sachverhalt sowie der Beschwerdegrund mitzuteilen. Die BaFin stellt auf ihrer Webseite ein Online-Formular für Beschwerden zur Verfügung, siehe [https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenStreitschlichtung/BeiBaFinbeschwerden/BeiBaFinbeschwerden\\_node.html](https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenStreitschlichtung/BeiBaFinbeschwerden/BeiBaFinbeschwerden_node.html)

- 13.3. Kunden können sich jederzeit schriftlich oder zur dortigen Niederschrift bei der Schlichtungsstelle bei der Deutschen Bundesbank über Verstöße gegen Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen beschweren. Ein Schlichtungsantrag kann dort per E-Mail an [schlichtung@bundesbank.de](mailto:schlichtung@bundesbank.de) oder per Post an Deutsche Bundesbank, - Schlichtungsstelle -, Postfach 10 06 02, 60006 Frankfurt am Main eingereicht werden. Ein Formular dafür und weitere Hinweise zum Verfahren stehen auf <https://www.bundesbank.de/de/service/schlichtungsstelle> zum Download zur Verfügung. Tangany ist zur Teilnahme verpflichtet und bereit.
- 13.4. Bei Streitigkeiten zwischen Tangany und Kunden in Zusammenhang mit dem Kryptoverwahrgeschäft besteht zudem die Möglichkeit eine bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht eingerichtete Schlichtungsstelle anzurufen (Referat ZR 4, Graurheindorfer Straße 108, D-53117 Bonn, Fon: 0228 / 4108-0, Fax: 0228 / 4108-62299, E-Mail: [schlichtungsstelle@bafin.de](mailto:schlichtungsstelle@bafin.de), Internet: [www.bafin.de](http://www.bafin.de)). Tangany ist zur Teilnahme verpflichtet und bereit.
- 13.5. Unter <http://www.ec.europa.eu/consumers/odr> ist die Plattform zur Online-Streitbeilegung der Europäischen Kommission erreichbar. Tangany ist weder zur Teilnahme verpflichtet und noch dazu bereit.

#### **14. Informationen zu Sicherheitssystemen und der Verwahrstrategie**

Informationen zu den von Tangany verwendeten Sicherheitssystemen und der Verwahrstrategie von Tangany finden sich im Vertragsbestandteil Informationen zu Sicherheitssystemen und der Verwahrstrategie. Auf Anfrage des Kunden sendet Tangany dem Kunden eine Zusammenfassung der Verwahrstrategie in elektronischer Form zu.

#### **15. AGB-Änderungen**

- 15.1. Änderungen der AGB werden dem Kunden spätestens acht Wochen vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform (z.B. per E-Mail) angeboten. Der Kunde kann den Änderungen vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens entweder zustimmen oder diese ablehnen.
- 15.2. Für Änderungen der AGB, die
  - der Umsetzung gesetzlicher Änderungen (insbesondere bzgl. der MiCAR) dienen,
  - unmittelbar auf Änderungen der Rechtsprechung, der Aufsichtspraxis der zuständigen Aufsichtsbehörden oder verbindlichen Verfügungen zuständiger Behörden beruhen oder
  - rein sprachliche Änderungen dieser AGB oder Anpassungen der Informationen zu Tangany (z.B. Adressänderung) darstellen,

gilt die Zustimmung des Kunden als erteilt, wenn er seine Ablehnung nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen angezeigt hat. Auf diese Genehmigungswirkung wird Tangany den Kunden in dem Angebot besonders hinweisen. Werden dem Kunden Änderungen angeboten, für die die Genehmigungswirkung gilt, kann der Kunde den Vertrag vor dem vorgeschlagenen

Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen auch fristlos und kostenfrei kündigen. Auf dieses Kündigungsrecht wird Tangany den Kunden in dem Angebot besonders hinweisen.

- 15.3. Sonstige angebotene Änderungen von Tangany werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden wirksam.
- 15.4. Die oben beschriebene Genehmigungswirkung gilt insbesondere nicht für Änderungen,
  - die Hauptleistungen (z.B. Entgelte) betreffen,
  - die dem Abschluss eines neuen Vertrages gleichkommen,
  - die das bisher vereinbarte Verhältnis von Leistungen und Gegenleistung zugunsten von Tangany verschieben würden und
  - die den Vertragscharakter des Vertrages ändern würden.

## 16. Sonstiges

- 16.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Verbraucher können sich auf günstigere Regelungen ihres Heimatrechts berufen.
- 16.2. Sofern der Kunde Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist, ist der ausschließliche Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertrag der Sitz von Tangany.
- 16.3. Der Kunde kann die aktuelle Version dieser AGB über die Plattform herunterladen und speichern.
- 16.4. Die Vertragssprachen sind deutsch und englisch. Maßgeblich für die Auslegung ist die deutsche Version des Vertrages.
- 16.5. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages ganz oder teilweise unwirksam, undurchführbar oder nicht vollstreckbar sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit, Durchführbarkeit und Vollstreckbarkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages nicht berührt. Die unwirksame, ungesetzliche, nicht vollstreckbare und/oder undurchführbare Bestimmung gilt als durch eine solche wirksame, gesetzliche und vollstreckbare Bestimmung ersetzt, welche weitestgehend dem Geist und wirtschaftlichen Zweck des Vertrages sowie dem ursprünglichen Willen der Parteien entspricht.